



Mitteilungsblatt

der Wirtschaftsuniversität Wien

Studienjahr 2003/2004
ausgegeben am 24. März 2004
25. Stück

- 111) **Ausschreibung von Förderungsstipendien des Vizerektors für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten der Wirtschaftsuniversität Wien für das Kalenderjahr 2004 gem. §§ 63-67 des Studienförderungsgesetzes 1992, BGBl Nr 305, zuletzt geändert durch BGBl I Nr 75/2003**
- 112) **Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für „Management von Nonprofit-Organisationen“**
- 113) **Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für „Gender and Diversity in Organizations“**
- 114) **Ausschreibung von Stellen für wissenschaftliches Personal**
- 115) **Ausschreibung von Stellen für allgemeine Universitätsbedienstete**

- 111) **Ausschreibung von Förderungsstipendien des Vizerektors für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten der Wirtschaftsuniversität Wien für das Kalenderjahr 2004 gem. §§ 63-67 des Studienförderungsgesetzes 1992, BGBl Nr 305, zuletzt geändert durch BGBl I Nr 75/2003**
Förderungsstipendien dienen zur Förderung nicht abgeschlossener wissenschaftlicher Arbeiten (Diplomarbeiten und Dissertationen) von Studierenden ordentlicher Studien.

Zweck der Förderungsstipendien ist die finanzielle Hilfestellung für Studierende bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, z.B. Auslandsaufenthalte (Reisekosten, aber nicht Lebenshaltungskosten), aufwendige Literatursuche oder empirische Erhebungen, die für die Durchführung der Arbeit erforderlich sind.

Nicht gefördert werden die Kosten der physischen Erstellung der Arbeit (z.B. Schreibarbeiten, Bindearbeiten, Kopier- und Telefonkosten), Aufwendungen für allgemeine Arbeitsmittel (z.B. PC, Papierverbrauch) sowie Aufwendungen, welche im Regelfall aus dem Etat des betreuenden Institutes bestritten werden.

Ein Förderungsstipendium darf EUR 700,-- nicht unterschreiten und EUR 3.600,-- nicht überschreiten.

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Inländergleichstellung nach § 4 StudFG [Staatsbürgerinnen/Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), soweit es sich aus diesem Übereinkommen ergibt, Ausländerinnen/Ausländer und Staatenlose, welche vor Aufnahme an der Wirtschaftsuniversität Wien gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und in Österreich während dieser Zeit den Mittelpunkt der Lebensinteressen hatten; Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl Nr 55/1955]
- Ordentliche/r Studierende/r an der Wirtschaftsuniversität Wien
- Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG)

- Zusätzliche Bewerbungsvoraussetzungen für Studierende in den Diplomstudien:
- Erfolgreiche Absolvierung des ersten Studienabschnittes
- Günstiger Studienerfolg im zweiten Studienabschnitt; ein Notendurchschnitt von nicht schlechter als 2,5 bei allen im zweiten Studienabschnitt erbrachten Leistungen (Mindestanforderung: Leistungen über mindestens 14 Semesterwochenstunden)

- Zusätzliche Bewerbungsvoraussetzungen für Studierende im Doktoratsstudium:
- Positive Beurteilung der Lehrveranstaltung Wissenschaftstheorie sowie der Fachprüfungen aus Methoden I und Methoden II mit einem Notendurchschnitt von nicht schlechter als 2,5
- Vorlage der „Bestätigung über die Veröffentlichung des *research proposal*“

DER BEWERBUNG SIND FOLGENDE NACHWEISE BEIZULEGEN:

- Aktuelles Studienblatt
- Nachweise für die Gleichstellung gemäß § 4 StudFG
- Eine Beschreibung der noch nicht abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit
- Eine Kostenaufstellung und ein Finanzierungsplan

Es können nur Ausgaben berücksichtigt werden, die in einem zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit der eingereichten wissenschaftlichen Arbeit stehen. Bereits getätigte Ausgaben sind mit Original-Rechnungen ausgestellt auf den Namen der Bewerberin/des Bewerbers zu belegen.

- Mindestens ein Gutachten einer habilitierten Universitätslehrerin/eines habilitierten Universitätslehrers zur Kostenaufstellung und darüber, ob die/der Studierende auf Grund der bisherigen

Studienleistungen und ihrer/seiner Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen

- Eine schriftliche Verpflichtung der Bewerberin/des Bewerbers, nach Abschluss der Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums vorzulegen

Die Zuerkennung erfolgt nach Maßgabe der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zugewiesenen Mittel durch den entscheidungsbevollmächtigten Vizerektor für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten, Herrn Univ.Prof. Dr. Karl Sandner, im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Liegen mehr Bewerbungen vor als nach den gesetzlichen Bestimmungen und Ausschreibungsbedingungen berücksichtigt werden können, wird eine Reihung der Bewerber/innen vorgenommen.

Auf die Zuerkennung besteht kein Rechtsanspruch (§ 61 StudFG)!

BEWERBUNGSUNTERLAGEN:

- Internet: <http://www.wu-wien.ac.at/lehre/foerderungsstipendien.html>
- Büro des Vizerektors für Lehre, Fr. Haider (Information), UZA I, Kern D, EG
- Freie Entnahme des Bewerbungsformulars vor dem Eingang zum Büro des VR f. Lehre

BEWERBUNGSFRISTEN:

- Montag, 17. Mai bis Freitag, 4. Juni 2004
- Montag, 11. Oktober bis Freitag, 29. Oktober 2004

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich innerhalb der angegebenen Fristen täglich von 09:00-12:00 Uhr und Mittwochs zusätzlich von 14:00-18:00 Uhr im Büro des Vizerektors für Lehre bei Fr. Haider (Information) im UZA I, Kern D, EG, 1090 Wien, Augasse 2-6, abzugeben.

Alle Bewerber/innen werden von der Zuerkennung oder Ablehnung verständigt.

INFORMATIONEN:

- Büro des Vizerektors für Lehre, UZA I, Kern D, EG (Frau Haider/Information)
- Sozialreferat der Österreichischen Hochschülerschaft

Univ.Prof. Dr. Karl Sandner eh
Vizerektor für Lehre

112) Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für „Management von Nonprofit-Organisationen“

An der Wirtschaftsuniversität Wien gelangt voraussichtlich zum 1.10.2004 die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin („**Vorzlehprofessur**“) aus „Management von Nonprofit-Organisationen“ zur Besetzung. Die Professur ist zunächst **auf fünf Jahre befristet**.

Der Bewerber/Die Bewerberin soll den an der WU eingerichteten interdisziplinären Forschungsschwerpunkt aus Management von Nonprofit-Organisationen betreuen und deshalb den Schwerpunkt seiner/ihrer Forschungstätigkeit auf dieses Arbeitsfeld legen. Er/Sie muss durch hochrangige Publikationen zum Nonprofit Management ausgewiesen sein. Ein Teil der mit der Professur verbundenen Lehrtätigkeit ist darüber hinaus auch in einem betriebswirtschaftlichen Kernbereich zu absolvieren. Aus seiner/ihrer bisherigen Tätigkeit müssen die Fähigkeit und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit klar erkennbar sein. Er/Sie soll über eine betriebswirtschaftliche Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Eignung verfügen.

Vom Stelleninhaber/Von der Stelleninhaberin wird erwartet, dass er/sie befähigt und bereit ist, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache zu unterrichten.

Da sich die WU eine Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt hat, werden qualifizierte Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet.

Bewerbungen müssen **bis zum 30.4.2004** beim Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien, A-1090 Wien, Augasse 2-6, eingelangt sein. Elektronische Bewerbungen können an brigitte.parnigoni@wu-wien.ac.at gerichtet werden.

113) Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für „Gender and Diversity in Organizations“

An der Wirtschaftsuniversität Wien, Fachbereich Management und Wirtschaftspädagogik, gelangt voraussichtlich zum 1.10.2004 die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin („**Vorziehprofessur**“) aus „Gender and Diversity in Organizations“ zur Besetzung. Die Professur ist zunächst **auf fünf Jahre befristet**.

Der Bewerber/Die Bewerberin soll das Fach in Forschung und Lehre betreuen. Die Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin umfassen einerseits die Betreuung und den Ausbau der Forschungsaktivitäten des Arbeitsbereichs „Gender and Diversity in Organizations“ und andererseits die Lehrtätigkeit in einem betriebswirtschaftlichen Kernbereich. Vom Stelleninhaber/Von der Stelleninhaberin wird erwartet, dass er/sie befähigt und bereit ist, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache zu unterrichten.

Er/Sie soll in der Forschung hervorragend ausgewiesen sein. Deshalb werden vom Bewerber/von der Bewerberin eine einschlägige Habilitation oder gleichzuhaltende wissenschaftliche Eignung und nachgewiesene einschlägige Publikationstätigkeit erwartet. Es wird besonderes Gewicht darauf gelegt, dass der Bewerber/die Bewerberin in der Forschung interdisziplinär im Bereich „Genderforschung“ ausgewiesen ist.

Da sich die WU eine Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt hat, werden qualifizierte Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet.

Bewerbungen müssen **bis zum 30.4.2004** beim Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien, A-1090 Wien, Augasse 2-6, eingelangt sein. Elektronische Bewerbungen können an brigitte.parnigoni@wu-wien.ac.at gerichtet werden.

114) Ausschreibung von Stellen für wissenschaftliches Personal

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- **Frauenförderung:**
Da sich die Wirtschaftsuniversität Wien die Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt hat, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Alle Bewerberinnen, die die gesetzlichen Aufnahmeerfordernisse erfüllen und den Anforderungen des Ausschreibungstextes entsprechen, sind zu Bewerbungsgesprächen einzuladen.
- An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.wu-wien.ac.at/groups/akgleich/local.html>.
- **Reise- und Aufenthaltskosten:**
Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber um Verständnis dafür, dass Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass von Auswahl- und Aufnahmeverfahren entstehen, nicht von der Wirtschaftsuniversität Wien abgegolten werden können.

AUSGESCHRIEBENE STELLEN:

1.) Im **Forschungsinstitut für mittel- und osteuropäisches Wirtschaftsrecht (FOWI)** sind voraussichtlich ab 1. Mai 2004 bis 30. November 2004 **2 Posten für Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, vollbeschäftigt, (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF) ersatzmäßig** zu besetzen.

Notwendige Kenntnisse und Qualifikationen:

abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften in einem osteuropäischen Staat und/oder Österreich, allenfalls Studium der Wirtschaftswissenschaften mit juristischem Schwerpunkt, sehr gute Sprachkenntnisse

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen:

Erfahrungen in wissenschaftlicher Arbeit; rechtsvergleichende Arbeiten und/oder praktische Erfahrungen als Jurist: vorzugsweise Polen, Kroatien, Rumänien, Slowenien, Ungarn

Kennzahl: 15305

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist: 14. April 2004

Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. Chr. Badelt

2.) Im **Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht** ist voraussichtlich ab 1. Juni 2004 bis 31. Mai 2008 **1 Posten für eine Assistentin/ einen Assistenten, vollbeschäftigt, (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF)** zu besetzen.

Notwendige Kenntnisse und Qualifikationen:

EU-Bürger/in, Doktorat der Rechtswissenschaften

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen:

Erfahrung im wissenschaftlichen Betrieb, insb. Mitarbeit an Forschungsprojekten im Rahmen von mindestens zwei der folgenden Fachgebiete: Verfassungsrecht, Europarecht, Bankaufsichtsrecht, Erfahrung in der selbständigen Abhaltung von einschlägigen Lehrveranstaltungen und einschlägige Publikationen in mindestens zwei der folgenden Fachgebiete: Verfassungsrecht, Europarecht, Bankaufsichtsrecht

Kennzahl: 15505

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist: 14. April 2004

Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. Chr. Badelt

3.) Im **Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht** sind voraussichtlich ab 15. April 2004 bis 14. April 2008 **2 Posten für Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, vollbeschäftigt, (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF)** zu besetzen.

Notwendige Kenntnisse und Qualifikationen:

EU-Bürger/in, abgeschlossenes Studium der Rechts- oder Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen:

Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit; Erfahrung im bzw. Bereitschaft zur Mitarbeit im Lehrbetrieb; Erfahrung im bzw. Bereitschaft zur Mitarbeit im organisatorisch-administrativen Bereich; sehr gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse sowie ein fortgeschrittenes Zweitstudium der Rechts- bzw. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Kennzahl: 15605

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist: 14. April 2004

Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. Chr. Badelt

4.) Im **Institut für Allgemeine Soziologie und Wirtschaftssoziologie** ist voraussichtlich ab 1. Mai 2004 bis 30. November 2006 längstens für die Dauer der Dienstzuteilung von Prof. Stefan Titscher, **1 Posten für eine Assistentin/ einen Assistenten, vollbeschäftigt, (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF)**, zu besetzen.

Notwendige Kenntnisse und Qualifikationen:

EU-Bürger/in, Doktorat aus Soziologie

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen:

Erfahrung in der Lehre der Soziologie, Kompetenz in quantitativer empirischer Sozialforschung, zusätzlich erwünscht: Forschungserfahrung im Bereich Wirtschaft und Kultur

Kennzahl: 15905

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONAL-ABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist: 14. April 2004

Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. Chr. Badelt

115) Ausschreibung von Stellen für allgemeine Universitätsbedienstete

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- **Frauenförderung:**
Da sich die Wirtschaftsuniversität Wien die Erhöhung des Frauenanteils bei den Allgemeinen Bediensteten zum Ziel gesetzt hat, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Alle Bewerberinnen, die die gesetzlichen Aufnahmeerfordernisse erfüllen und den Anforderungen des Ausschreibungstextes entsprechen, sind zu Bewerbungsgesprächen einzuladen.
- An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.wu-wien.ac.at/groups/akgleich/local.html>.
- **Reise- und Aufenthaltskosten:**
Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber um Verständnis dafür, dass Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass von Auswahl- und Aufnahmeverfahren entstehen, nicht von der Wirtschaftsuniversität Wien abgegolten werden können.

AUSGESCHRIEBENE STELLEN:

1.) Im **Institut für Transportwirtschaft und Logistik** ist ab sofort bis 30. September 2005 die Stelle **eines Juniorsekretärs/einer Juniorsekretärin** (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF), **vollbeschäftigt**, zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Allgemeine Büroarbeiten

Erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen:

EU-Bürger/in, abgeschlossene Schulausbildung, Englisch in Wort und Schrift

Gewünschte Kenntnisse und Qualifikationen:

Word, Excel, Access

Kennzahl: 16005

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist: 14. April 2004

Bitte die Kennzahl unbedingt anführen!

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt

2.) Im **Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht** ist ab sofort die Stelle **eines Sekretärs/einer Sekretärin** (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF), **vollbeschäftigt**, zu besetzen, wobei **eine Hälfte davon bis 28. Februar 2005 befristet** ist.

Aufgabengebiet:

eigenverantwortliche Leitung und Administration des Lehrstuhlsekretariats, selbständige Verwaltung des Lehrstuhls, selbständige Verrechnung und Verwaltung der Institutsmittel, selbständige Bibliotheksbetreuung, selbständige Betreuung elektronischer Datenbanken, Studentenberatung und –betreuung, Unterstützung bei der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Lehrveranstaltungsadministration, Unterstützung bei den Forschungsaufgaben des Lehrstuhls

Erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen:

EU-Bürger/in, Matura, sehr guter Umgang mit dem Diktiergerät, gute Rechtschreibkenntnisse und gute Ausdrucksfähigkeit in Deutsch, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Grundkenntnisse in Rechnungswesen, sehr gute PC-Kenntnisse (Windows, MS Office, Datenbankprogramme, Netscape, Eudora), Interesse am Arbeiten in einem jungen und engagiertem Team, Kommunikationsfreudigkeit und Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit in Stress-Situationen, rasche Auffassungsgabe und Flexibilität, sicheres und angenehmes persönliches Auftreten

Gewünschte Kenntnisse und Qualifikationen:

Erfahrungen im universitären oder anwaltlichen Bereich von Vorteil

Kennzahl: 16105

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist: 14. April 2004

Bitte die Kennzahl unbedingt anführen!

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt

3.) In der **Personalabteilung** ist ab sofort die Stelle **eines Personalreferenten/einer Personalreferentin** (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF), mit einem **Beschäftigungsausmaß von 50 bzw. 100%, befristet (voraussichtlich bis 30. Juni 2005)**, zu besetzen.

Aufgabengebiet:

selbständige, termingerechte Erledigung von Personalangelegenheiten

Erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen:

EU-Bürger/in, juristische, insbesondere arbeitsrechtliche Grundkenntnisse bzw. Personalwirtschaftskenntnisse, gute EDV-Anwenderkenntnisse, sehr große Genauigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit bei Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Gewünschte Kenntnisse und Qualifikationen:

Matura, Belastbarkeit, Überzeugungsfähigkeit, einschlägige Berufserfahrung, sicheres Auftreten

Kennzahl: 16205

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist: 14. April 2004

Bitte die Kennzahl unbedingt anführen!

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt